

Franz-Xaver Kaufmann

# Kirchenkrise

Wie überlebt das Christentum?

HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN

Vorwort .....	9
I. Traditionsabbruch .....	13
II. Wie kam es zum historischen Erfolg des Christentums in der Antike? .....	21
1. Zur Entstehung der Urgemeinde .....	23
2. Die Bedingungen der Ausbreitung des Christentums .....	29
2.1 Urchristentum und hellenisiertes Judentum .....	30
2.2 Zur Attraktivität des Christentums in der religiösen Konkurrenzsituation .....	32
3. Zum politischen Erfolg des Christentums .....	36
3.1 Desorganisationstendenzen im Kaiserreich .....	37
3.2 Erklärungsversuche der ‚Konstantinischen Wende‘ .....	40
3.3 Rom und Byzanz .....	43
4. Christentumsgeschichte .....	44
III. Das Christentum und die europäische Freiheitsgeschichte .....	47
1. Die metaphysische Transzendenz Gottes und die Entstehung des abendländischen Person- und Freiheitsbegriffs .....	50
2. Die strukturelle Bedeutung des Christentums für die modernisierende Transformation der europäischen Gesellschaft .....	56

2.1	Die Massivität traditionaler Sozialzusammenhänge	57
2.2	Die Ermöglichung religiöser Distanz	58
2.3	Der Investiturstreit	61
2.4	Anfänge der funktionalen Gesellschafts- differenzierung	64
3.	Die Entwicklung des modernen Staates und das Christentum	66
3.1	Landeskirchentum und Absolutismus als egressionen	66
3.2	Die spätscholastische Staatskritik als Vorläuferin der Aufklärung	68
3.3	Der Einfluss des Calvinismus	69
IV.	Modernisierung, Säkularisierung und die Verkirchlichung des Christentums	73
1.	Säkularisierung und Religion	76
2.	Modernisierung und die Verkirchlichung des Christentums	82
2.1	Die Umstrukturierung der Gesellschaft	82
2.2	Verselbständigung und Spezialisierung der Kirchen	85
2.3	Ursprünglich christliche Sinngehalte als Elemente der säkularen Kultur	89
3.	Die Entkirchlichung der Individuen	91
4.	Offene Fragen	96
V.	Überlebt das Christentum die Moderne?	98
1.	Zur Fragestellung	98
2.	Bedingungen und Ursachen des Traditions- abbruchs christlicher Glaubensvermittlung	102
2.1	Religionsfreiheit	103
2.2	Auflösung von Milieubindungen und Legitimitätsverlust	104

2.3	Optionserweiterung .....	107
3.	Der Ernstfall der (Post-) Moderne .....	110
3.1	Das Problem der Identität .....	110
3.2	Werteentstehung als verbindliche Erfahrung .....	112
3.3	Religiöse Erfahrung? .....	114
4.	Zu den Aussichten des Christentums .....	116
4.1	Kulturelle Präsenz .....	117
4.2	Kirchliche Präsenz .....	120
4.3	Die Präsenz des Christentums auf der Individual- ebene .....	124
VI.	Strukturschwächen der katholischen Kirche .....	128
1.	Gibt es eine Kirchenkrise? .....	129
1.1	Die Auseinandersetzung der Katholischen Kirche mit der Modernisierung .....	130
1.2	Auflösungserscheinungen .....	135
1.3	Die Vergreisung der Klerikerkirche .....	140
2.	Immunisierung gegenüber Veränderungsdruck ...	143
2.1	Die römische Kurie .....	144
2.2	Der Papst, seine Kurie und die Weltkirche .....	147
2.3	Theologische Barrieren .....	150
3.	Die Missbrauchskrise – ein Lehrstück .....	154
3.1	Sexueller Missbrauch und Kirchenraison .....	154
3.2	Vom Umgang mit Schuld in der Kirche .....	159
3.3	Pathogene Hierarchie .....	166
4.	Fazit: Krank, aber überlebensfähig .....	171
VII.	Schlussbemerkungen .....	175
	Anmerkungen .....	182